



Owaschepe > Aktuell <

28. Jahrgang · Nr. 5/471 Freitag, 11. Dezember 2020

Owaschepe Aktuell wünscht

*Eine besinnliche
Adventszeit, ein
schönes
Weihnachtsfest
und ein frohes
neues Jahr!*

ST. MARTIN 2020

Dieses Jahr ist alles anders. Covid-19 hat uns fest im Griff. Da fehlt einem doch schon sehr das „Normale“, das ganz alltägliche. Was aber auch fehlt sind die Dorffeste, z.B. das Resäckerfest oder aber auch die Kirmes. So ganz ohne Feste oder Veranstaltungen hat man so langsam das Gefühl, das Dorf ist ruhig geworden, es passiert kaum was, es gibt nur wenige Neuigkeiten, Schade. Auch den St. Martinsumzug hat es erwischt, aber dafür hat sich der Bürgermeister, und ich gehe davon aus auch der Gemeinderat, etwas einfallen lassen, um doch noch dem heiligen St. Martin zu ehren.

Beim Abendlichen Spaziergang konnte man schön sehen, was Interessantes gemacht wurde. Überall im Dorf hingen Laternen in den Fenstern oder draußen, einige hatten Kerzen auf die Fensterbänke gestellt, alles sah fast so aus, als ob der St. Martin gleich um die Ecke kommen würde, doch es blieb alles ruhig. Dieses Jahr wurden die Brezeln allerdings vom Bürgermeister und seinen Gehilfen verteilt, ein kurzes Klingeln an der Haustür, ein kleiner Gruß (natürlich mit ausreichend Abstand) und weg waren sie auch schon wieder. Leider gelang es mir so schnell nicht, ein Bild von den beiden zu schießen, aber beim Spaziergang durchs Dorf habe ich dann doch das ein oder andere Bild gemacht.

Ganz erstaunt war ich allerdings, als ich an einem Grundstück vorbeikam, wo eine Familie dann doch ein kleines „Martinsfeuer“ errichtet hatte, Glühwein trank und es sich gut gehen ließ. Diese Idee fand ich allerdings auch schön, besonders, der mit Laternen geschmückte Baum am Haus erinnerte ein wenig an den Baum am Resäcker, wo die Kinder immer die Laternen reinhängen.

Vielleicht können wir ja nächstes Jahr wieder einen St. Martinzug durchs Dorf machen, und das ein oder andere Fest wieder feiern, aber bis dahin ist noch etwas Zeit. Ich hoffe nur, dass es so lange noch kleine Alternativen gibt, bzw. vielleicht die ein oder andere Aktion im Dorf, die man sich auch entsprechend der Richtlinien anschauen kann.





Sabrina Bowert

DA MÜSSEN WIR JETZT DURCH!

Für uns alle ist es derzeit aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie nicht immer ganz einfach. Doch ich glaube sagen zu dürfen, wir auf dem Lande haben es noch gut! Aber auch bei uns wird es in den nächsten Monaten Einschnitte und Veränderungen wegen Covid-19 geben:

So muss die Feuerwehr leider den für den 30.01.2021 geplanten Familienabend bzw. Kappensitzung absagen. Das fällt auch uns sehr schwer, ist aber in diesem Jahr nicht anders zu machen. Ihr hattet schon eine Idee für einen Sketch – dann haltet ihn gut in Erinnerung für den nächsten Familienabend! Ebenso muss auch die für den 09.01.2021 geplante Generalversammlung der Feuerwehr dieses Jahr ausfallen. Dies ist nicht so schlimm, aber uns allen wird die gute und kräftige Markklößchensuppe von Klaus sehr fehlen! Im Jahr 2021 wird unsere Feuerwehr 100 Jahre alt. Lange denken wir schon über die Festlichkeiten nach, doch derzeit ist auch hier schwer zu planen. So ist die Idee, eher ein kleines Fest für die Dorfbevölkerung zu organisieren und dies hinter der Kneipe. Als Termin haben wir mal den 11.09.2021 festgehalten. Wir warten mal ab was so kommt! Zum Schluss wäre da noch die große Silvesterparty in der Brunnenstube zu nennen. Auch dieser schöne Abend muss in diesem Jahr natürlich ausfallen. Aber wenn mal was anders ist, muss es ja nicht schlechter sein. Bestimmt haben alle von Euch gute Ideen um sich diese Abende, an denen eine Festlichkeit ausfällt, mit anderen Dingen oder netten Gesprächen in der Familie gut und gemütlich zu machen. Euch allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch, besonders aber Gesundheit und Zufriedenheit für die nächste Zeit!

Christoph Fischer

OBERSCHIEDWEILER BLÜHT AUF!

Vor einiger Zeit hat der Gemeinderat beschlossen, dass wir Oberscheidweiler bunter gestalten möchten.

Uns kam die Idee, an den Straßenrändern Blumenzwiebel zu pflanzen um damit unser Ortsbild zu verschönern.

Die bestellten Zwiebeln wurden von Julia Moll am Freitag geliefert und wir machten uns kurzerhand am Samstag an die Arbeit.

Durch die tatkräftige Unterstützung von Lara, Ella, Leo und Ben hatten wir nach ein paar Stunden ca.1000 Blumenzwiebel gesetzt. Nun hoffen wir, dass sie uns alle im Frühjahr mit ihrer Blüte erfreuen.



Damit wir mehrere Jahre Freude an den Blumen haben, dürfen sie nach der Blüte nicht direkt abgeschnitten oder abgemäht werden. Die Blätter müssen langsam eintrocknen, damit die Zwiebel Kraft für die Blüte im nächsten Jahr sammeln kann. Erst dann darf man sie bodennah abschneiden. Wir bitten alle Beetpaten dies zu beachten.

Marco Follmann



KIRCHBAUVEREIN

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Kirchbauvereins,

am 11.04.2017 fand die Gründungsversammlung des Kirchbauvereins Nieder- und Oberscheidweiler e.V. statt. Demnach müsste Satzungsgemäß im ersten Quartal des Jahres 2021 eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes einberufen werden.

Der Verein hat derzeit 46 Mitglieder. Es gibt weder in Ober- noch in Niederscheidweiler einen Raum, der groß genug wäre, eine solche Versammlung unter Einhaltung der derzeit geltenden Corona-Regelungen abzuhalten. Der Vorstand hat daher beschlossen,

die nächste Mitgliederversammlung und die Neuwahl des Vorstandes auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Eine Terminierung erfolgt erst, wenn es die pandemische Lage zulässt.

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche und friedliche Advents- und Weihnachtszeit

N O
I B
SCH**EIDWEILER**
D R
E
KIRCHBAUVEREIN e.V.

Der Vorstand

95. GEBURTSTAG

Maria Steilen vollendete am 24.11.2020 das 95. Lebensjahr. Aufgrund der Corona-Situation musste der traditionelle Besuch leider ausfallen und auf anderem Wege gratuliert werden.

Wir wünschen der rüstigen Jubilarin auch noch die nächsten Lebensjahre bei guter Gesundheit erleben zu dürfen.

Mark Rosenbaum





Jonas
27.10.2020
3450 g
51 cm

Ihr Lieben,

Ganz herzlich wollen wir uns bei euch bedanken für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Geburt von unserem kleinen Jonas.

„Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren die glücklich sind“
- Francis Bacon –

DANKE – Susanne, Leonardo, der große Bruder Gabriel und Neubürger Jonas



Liam
09.11.2020
3600 g
52 cm

Liebe Owaschepada,

Ich bin's, der Liam! Zwar wurde ich in Paderborn geboren, aber im Herzen bin ich natürlich schon jetzt auch ein waschechter Schepada, der nur darauf wartet, mal bei Uroma Maria durch die Schulstraße zu flitzen oder mit Onkel Lewis eine Runde auf dem Bulldog zu drehen. Ich bedanke mich bei euch für die herzlichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Geburt. Mit mir freuen und bedanken sich meine Eltern:

Davis & Denise Schneider

HECKENSCHNITT 2020



Am Samstag den 17.10. haben wir den diesjährigen Heckenschnitt durchgeführt. Viele fleißige Helfer, ausgerüstet mit Fahrzeugen und Werkzeugen, trafen sich um 9:00 Uhr am Bürgerhaus. Neben den üblichen Baustellen wie Kirchenvorplatz, Kreuzung und Schulstraße stand dieses Jahr die Hofstraße auf dem Programm. Hier wurden die Hecken am Anwesen Mann mitsamt Wurzeln entfernt, um eine andere Gestaltung der Fläche zu ermöglichen. Nach getaner Arbeit konnten sich alle Helfer hinter dem Bürgerhaus bei kesselwarmer Fleischwurst und Getränken stärken.





Mark Rosenbaum

VERKEHRSZÄHLUNG UND GESCHWINDIGKEITSMESSUNG DER L52 TRIERER STRAÙE OBERSCHIEDWEILER

Möglicherweise ist es dem ein oder anderem aufgefallen, dass im Zeitraum vom 14. September bis einschließlich 18. September 2020 ein kleiner Kasten am „Vorfahrtsschild“ Ortsausgang Richtung Hasborn hing.

Es handelte sich hierbei um eine Messeinrichtung des Landesbetrieb Mobilität in Trier, die von der Ortsgemeinde beauftragt wurde, eine Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.



Verkehrszählung

Pro Tag befahren im Durchschnitt 2.377 Fahrzeuge die Trierer Straße. Hiervon 7 % Schwerlastverkehr.

Geschwindigkeitsmessung

Das Ergebnis Geschwindigkeitsmessung wurde in **Ortseingang** (Richtung Ortsmitte) sowie in **Ortsausgang** (Richtung Hasborn) aufgeteilt:

Ortseingang - Richtung Ortsmitte:

Durchschnittsgeschwindigkeit: 42 km/h

Geschwindigkeit die von 85% aller Fahrzeuge **nicht** überschritten wurde: 50 km/h

Geschwindigkeit die von 15 % aller Fahrzeuge **nicht** überschritten wurde: 34 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit, die in diesem Zeitraum gemessen wurde: 73 km/h

Ortsausgang - Richtung Hasborn:

Durchschnittsgeschwindigkeit: 51km/h

Geschwindigkeit die von 85% aller Fahrzeuge **nicht** überschritten wurde: 59 km/h

Geschwindigkeit die von 15 % aller Fahrzeuge **nicht** überschritten wurde: 43 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit, die in diesem Zeitraum gemessen wurde: 98 km/h

Zusammenfassung:

Im Durchschnitt halten sich die Verkehrsteilnehmer an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h, wenn in die Ortschaft eingefahren wird. Auch beim Ausfahren liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit nur bei 51 km/h. Die Statistik zeigt, dass die Fahrzeuge beim Ausfahren der Gemeinde eher an Geschwindigkeit zulegen. Bei der gemessenen Höchstgeschwindigkeit ist noch zu betonen, dass es sich hierbei gerne auch um Rettungsfahrzeuge handeln könnte, die im Einsatzfall die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreiten dürfen. Aber auch sonst gibt es immer mal wieder "Ausreiser" bei unseren Verkehrsteilnehmern.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Verkehrsingenieur, sind hier keine verkehrsberuhigenden Maßnahmen erforderlich.

Der Gemeinderat berät auf der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2020 den Tagesordnungspunkt „Anschaffung einer Geschwindigkeitsmesstafel für die Ortsgemeinde Oberscheidweiler“. Eine solche Anzeigetafel soll an das Verantwortungsbewusstsein des Fahrzeugführers appellieren. Zudem könnte die Gemeinde eigenständig Daten auswerten und den Standort beliebig wechseln.

Steffen Willems

DER OWASCHEPA WEIHNACHTSBAUM



Der Owaschepa Weihnachtsbaum kann sich sehen lassen - vielen Dank allen fleißigen Baumschmückern und Baumschmückerinnen. Ein bisschen Platz ist noch, also wenn noch jemand zum weihnachtlichen Bild beitragen möchte, ist derjenige gerne eingeladen.

Der gesamte Gemeinderat und ich wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommt gesund ins neue Jahr!

Mark Rosenbaum

TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:



Montag, 14. Dezember 2020

Montag, 4. Januar 2021

Jeweils ab 14:00 Uhr

Kfz-Meisterwerkstatt

Dieter Johannes

Brunnenstr. 7

54533 Oberscheidweiler

0152 21644653



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler

Homepage: www.oberscheidweiler.de

Telefon: 06574 9499801

Redaktion: Valerie Schneider

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: dorfzeitungosw@gmail.com



nächster Erscheinungstermin: 15. Januar 2021

Annahmeschluss für Beiträge: 10. Januar 2021